

Ende des Juli

1828.

## fus. Graphoaffaborum

haben auf den gegenwärtigen und Annozief-  
wirß der für die Königl. Universitätsbibliothek  
in Dorpat mehrere hunderte Bücher aus der Wolff'schen  
Auktion zu übernehmen. Die neuen Bücher haben  
Preise, Prokura p. halbjährig = 108 mit Postage. Con-  
gess werden aufgezahlt, neue Dinge können möglichst bei-  
sondern den Fabrik auf den Zollplatz bringen, — Dass ein  
Rigaerischer Grundbesitz auf dem Lande z. B. Grabo-  
Schickles ohne Gewinn. Berecke augenwürdig machen  
können. Die Bücher haben in zwei Reihen aufgestellt  
sind und zweckmäßig bei mir und kann ich mir den  
Katalog des Handels in Lübeck zu machen, um die-  
jen, auf Ganglau der Neupreis, sogenieß nun ein ab-  
grenzen können.

Die Bibliothek müssen mehr vorstellen haben, nachdem  
der Katalog nur den Fabrik mit großem Gewinn zu-  
geschlossen und die Menge bei manchen Büchern sehr  
augenfällig neuem. Es aber fällt bei manchen die Reihen  
manche waren sehr leicht und einfach haben den Fabrik sehr  
zurückgestellt. Manche sind sehr wertvoll zu sein,  
bei einigen ist das der Königlichkeiten einzige Grapho-  
graphie zu gebrauchen. Einmal ist es sehr und ohne den  
Cardnagel zu erwerben, wo mancher Preis auf dem  
Bücher und wegen mit Tschiffskosten, Schenkung verloren  
sein wird jedoch ein Andenkens von seinem Frey. Wolf,  
den wir so viele erdenken und auf nicht mehr zu erden-  
ken haben können.

Es ist mir übrigens sehr augenfällig mit fus. Graphoaffaborum  
Bei dieser Galographie in Broschiur in gekennzeichnet zu fragen.  
Hinzu kommt in der Universitätssbibliothek bei den  
Graphiken Akademie, die jährlich auf 40-50000 Leinen  
Bücher zu stellen und in Bibliotheken bringen, sehr wert-  
volle fasse. Oft sehr große graphische Werke, die manche Bib-  
liotheke

Crohn platten, für die Postkredit wog, weil Grindel und  
Grauerblatt auf weißem Wein befassen können und außerdem das  
alte Bibliothekarhaus gesäumt ist. Augenwärts kann freudig geben.  
Ich füge vorläufig den Wolke/pfpa Bürgst = und den Gottlob -  
Herrn Bürgst wünsche ich Ihnen, und werden, wenn Sie es zu-  
vertrauen, jenes wünschige Dokument nicht zu haben. Wenn der Geld  
veranlassungen sich gesäumt werden, so müssen Sie es  
hiermit bestätigen und können das Dokument weiter schicken, wie ich  
die Signatur. Der amtierende Fr. Nicolai hat sehr starken  
Wohlstand und den Grund zu den darüberliegenden Tatsachen verlegt.

Augenwärts füg. Grußwürdigerweise überträgt den Herrn Pfpa  
wegen seines wünschlichen Grußwürdigkeit, wann ich auf zu  
unterzeichnen den Ihnen geben

Der Auktionskommissar?

Frankf. 3. J. 1/2 Aug. 1825.

Braating